

Lausitz – Life and Technology

Leitfaden zur Einreichung von Projektskizzen

1

Mitgliedschaft im Bündnis

Grundvoraussetzung, um antragsberechtigt zu sein, ist die Mitgliedschaft im Bündnis L&T. Die Mitgliedschaft ist kostenlos und ist eine formale Notwendigkeit. Um Bündnispartner zu werden, senden Sie uns bitte die ausgefüllte Mitwirkungserklärung zu (bundnis@life-and-technology.eu). Mit der Unterzeichnung akzeptieren Sie die allgemeinen Bestimmungen des Bündnisses.

➤ [Mitwirkungserklärung](#)

➤ [Allgemeine Bestimmungen](#)

2

Einbettung in die Gesamtstrategie

Förderwürdigkeit

Die Förderwürdigkeit eines Projekts wird durch den unabhängigen Beirat des Bündnisses anhand von festgelegten Bewertungskriterien beurteilt. Im Fokus stehen hierbei immer die Einbettung der Projektidee in die Gesamtstrategie von L&T und das Innovationspotential für die Region. Die strategischen Ziele werden stetig weiterentwickelt und an die aktuellen Erfordernisse angeglichen. Vier Innovationsfelder stehen bei L&T im Mittelpunkt:

- Innovationsfeld 1: Additive Fertigung
- Innovationsfeld 2: Vernetzte Energiespeichersysteme
- Innovationsfeld 3: MINT-Bildung
- Innovationsfeld 4: Lebens- und Arbeitswelten

Der unabhängige Beirat orientiert sich bei der Beurteilung der Projekte auf folgende Bewertungskriterien:

Zentrale Bewertungskriterien des Beirats für Projekte der L&T-Umsetzungsphase

- Forschungs- und Entwicklungsansatz des Projekts
- Innovationscharakters/Innovationspotentials: Bedeutung des Innovationscharakters/Innovationspotentials des Projektes anhand der Maßstäbe der Innovationsstrategie des Freistaates Sachsen
- Partnerstruktur: Diversität in der Partnerstruktur
- Mitteleinsatz: Effizienter und bedarfsgerechter Mitteleinsatz
- Regionaler Ansatz: Grad des regionalen Ansatzes, der über das Projekt hinaus bedeutsam zu einem Zusammenwachsen der Dreiländerregion Oberlausitz führt.
- Umsetzung: Wahrscheinlichkeit der machbaren und realen Umsetzung der Projektidee
- Potential: Potential zur Schaffung/Sicherung von Arbeitsplätzen bzw. Wertschöpfung in der Oberlausitz

Entsprechend dieser Kriterien trifft der Beirat eine Auswahl der Projekte, die auf der nächsten Beiratssitzung von den Antragsstellern präsentiert werden.

Förderfähigkeit

Parallel zur Beurteilung des Beirats, entscheidet der Projektträger über die Förderfähigkeit der Projekte im Rahmen des BMBF-Förderprogramms "WIR! - Wandel durch Innovation in der Region". Für die Förderfähigkeit wird ein Forschungs- und Entwicklungsansatz vorausgesetzt. Förderfähige Aktivitäten in der Umsetzungsphase:

- Forschung und Entwicklung (FuE) in ingenieur- und naturwissenschaftlichen, aber auch in sozial, wirtschafts- und geisteswissenschaftlichen Themenfeldern in den Innovationsfeldern des Bündnisses
- Entwicklung von Organisations- und Prozessinnovationen, Instrumente und Ausrüstungen, die für Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsvorhaben oder Qualifizierungsmaßnahmen des Bündnisses notwendig sind
- Nachwuchsförderungs- und Qualifizierungsaktivitäten
- Gewinnung von Fach- und Führungskräften; Personalaustausch zwischen Hochschulen bzw. Forschungseinrichtungen und kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)
- Nutzung von Innovationsdienstleistungen

Downloads L&T

- Informationen zu den Innovationsfeldern
- Strategiekonzept L&T

Downloads zum BMBF-Förderprogramm WIR!

- Förderrichtlinie ➤ Änderung der Förderrichtlinie
- Förderprogramm

3 Kooperation mit anderen Bündnispartnern

Entwickeln Sie Ihre Projektidee und nutzen Sie hierbei auch die Partner des Bündnisses. Für einen erfolgreichen Antrag ist die Kooperation mit verschiedenen Partnern des Bündnisses ratsam. Bei der Suche nach möglichen Partnern sind wir Ihnen auch gern behilflich. Kontaktieren Sie uns.

➤ L&T-Bündnispartner

4 Einreichung der Projektskizze

Für die Einreichung einer Projektskizze verwenden Sie bitte unsere Vorlage. Über die Förderwürdigkeit einer eingereichten Skizze entscheidet der unabhängige Beirat des Bündnisses L&T in einer Beiratssitzung. Bitte reichen Sie spätestens 5 Wochen vor dem Sitzungstermin die folgenden zwei Dokumente per Mail an buendnis@life-and-technology.eu ein:

- Die ausgefüllte Vorlage mit ihrer Projektskizze
- Ein Fact Sheet, in dem Sie die Projektidee, das Ziel sowie die Einbettung in die L&T-Strategie noch einmal kurz erläutern. In der Gestaltung dieses Fact Sheets geben wir Ihnen keine Vorgaben.

➤ Vorlage Projektskizze

➤ Liste der Beiratsmitglieder

5 Präsentation Ihrer Projektidee vor dem Beirat

Entspricht Ihre Projektskizze grundsätzlich den unter Schritt 2 erläuterten Kriterien, werden Sie zu einer Beiratssitzung eingeladen. Auf dieser Sitzung haben Sie die Möglichkeit Ihr Projekt in einer fünfminütigen Präsentation vorzustellen und stehen dem Beirat dann für Rück- und Detailfragen in einer 10-minütigen Diskussion zur Verfügung.

Der Beirat stimmt im Anschluss an die Sitzung abschließend über Förderwürdigkeit der beantragten Projekte ab und gibt seine Empfehlung an den Projektträger weiter.

6

Vollantrag WIR!

Nach der erfolgreichen Präsentation Ihrer Projektskizze vor dem Beirat und dessen Empfehlung auf Förderwürdigkeit, erarbeiten Sie den Vollantrag, der dann durch den Projektträger Jülich (PtJ) begutachtet wird. Der Beirat, wie auch das PtJ, können Auflagen für die Erarbeitung Ihres Vollantrages auferlegen, um die Passfähigkeit zur Gesamtstrategie zu erhöhen. Nachfolgend können Sie die offiziellen Vorlagen herunterladen. Die Gliederungen der Vorlagen orientieren sich an den AZA/AZK-Richtlinien des BMBF.

Managementpauschale

Bitte beachten Sie, dass bei der Projektförderung im Bündnis Lausitz - Life and Technology eine Managementpauschale von 3 Prozent der bewilligten Fördersumme an das Innovationsmanagement zu entrichten ist. Diese Pauschale ist für die administrative Bündnisarbeit des Management notwendig und wird in einem Kooperationsvertrag geregelt.

➤ [Hinweise zur Erstellung von WIR! Verbundanträgen](#)

➤ [Vorlage WIR! Verbundvorhabenbeschreibung \(VBS\)](#)

➤ [Vorlage WIR! Teilvorhabenbeschreibung \(TVB\)](#)